Kisters

Schub für den Energiehandel

[06.03.2020] Mit dem neuen Reporting-Cockpit von Kisters können Energieversorger beim Intraday-Handel profitieren und sich Gewinne über die Kurzfristbewirtschaftung und das Algo-Trading sichern.

Kisters bietet ein neues Reporting-Cockpit an, mit dem Stadtwerke ihrem Energiehandel mehr Schub verleihen können. Mit dem Tool könne das Tempo beim Handel deutlich erhöht werden, zudem könnten viele tausend Verträge täglich automatisiert abgewickelt werden. Nach Angaben des IT-Spezialisten profitieren Versorger beim Intraday-Handel und sichern sich Gewinne über die Kurzfristbewirtschaftung und das Algo-Trading.
Kisters-Manager Steffen Homann erklärt: „Mit der neuen Kisters-Lösung sieht der Portfolio-Manager auf einen Blick live alle offenen und geschlossenen Positionen und ist stets in puncto Mengen, Leistung, Preise, Kosten und Marktwert auf dem Laufenden.“ Bei jeder Änderung von Marktpreisen oder Verträgen zeige das Reporting-Cockpit sofort automatisch die neuen Kennzahlen und Positionszeitreihen an. Dank Big-Data-Technologien laufen diese Berechnungen und Prozesse laut Kisters nahezu in Echtzeit ab. Die neue, schnelle Technologie verbessere darüber hinaus die weiteren Portfolio-Management-Module von Kisters, wie Fahrplan-Cockpit, Shortterm-Cockpit, Portfolio-Viewer und B2B-Plattform.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Kisters, Energiehandel